

Genusstraumtour Aueralm und Fockenstein



Gütesiegel	STANDARD	Länge	13,3 km	Schwierigkeit	mittel
Bewertungen	★★★★★ (2)	Höhenmeter	▲ 751 m	Kondition	★★★★★
Erlebnis	★★★★★		▼ 758 m	Technik	★★★★★
Landschaft	★★★★★	Dauer	4:00-5:00 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D

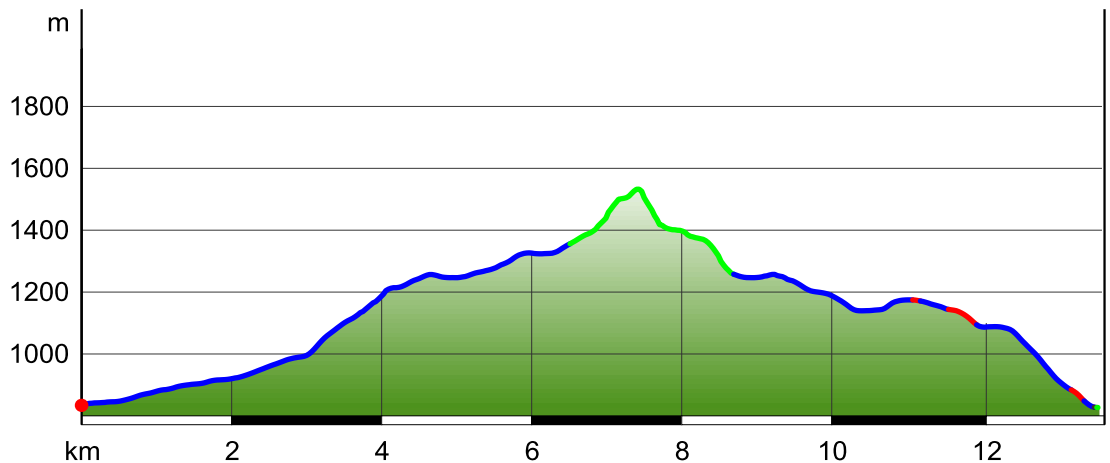


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE/ GeoBasis.nrw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

Genusstraumtour Aueralm und Fockenstein

Wegeart

— Asphalt	0.1 km
— Schotterweg	10.6 km
— Weg	2.1 km
— Pfad	0.7 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Eine Wanderung zur Aueralm und vielleicht sogar weiter bis zum Fockenstein gehört wegen der wildromantischen Landschaft sicherlich zum Pflichtprogramm eines jeden Aufenthaltes am Tegernsee. Die Tour ist eines der 30 Wegehighlights der Alpenregion Tegernsee Schliersee und vor allem für die Zielgruppe der Genusswanderer mit Ziel einer Almeinkehr interessant.

Beschreibung

Start der Tour ist der Parkplatz Sonnenbichl ein wenig oberhalb von Bad Wiessee. Wir wandern durch das Zeiselbachtal flussaufwärts weiter nach oben (611a). Der Weg verläuft durch den Wald und bietet im Sommer deshalb angenehmen Schatten. Nach rund 1,5 Stunden haben wir die Aueralm erreicht. Die Alm auf 1.300 Metern Höhe ist sowohl im Sommer als auch im Winter ein lohnendes Ziel für jeden, der die Ruhe und die grandiose Aussicht zu genießen weiß.

Auf der Terrasse der Almwirtschaft schmecken eine deftige Brotzeit und eine frische Radlermaß. Im Winter kann man sich in der urigen Stube am warmen Kachelofen von den Strapazen des Aufstiegs erholen. Wer noch nicht genug hat, kann zum Fockenstein weiter wandern. Dazu folgen wir dem Forstweg bis zur Neuhütten-Alm und zum Neuhüttenneck (614). Dann rechts halten hinauf zum Fockenstein. Der Weg verläuft in Serpentinauf, und an manchen Stellen nehmen wir auch mal die Hände zu Hilfe. Die Aussicht oben am Gipfel hinunter zum Tegernsee entschädigt für die Anstrengung. Nach einer Rast schlagen wir den Rückweg in östlicher Richtung ein (611). Wir kommen wieder an der Aueralm vorbei. Von hier aus folgen wir dem Schottersträßchen diesmal ein bisschen länger bis zu einer scharfen Rechtskurve. Hier halten wir uns geradeaus (nicht dem Abzweig nach rechts folgen hier fehlt noch ein Wegweiser) und wandern übers Wachselmoos und vorbei am Zwergerlberg über die Skiabfahrt zurück zum Sonnenbichl.

Startpunkt der Tour

Bad Wiessee Parkplatz Sonnenbichl

Sicherheitshinweise

Alle Angaben ohne Gewähr. Das Begehen und Befahren der hier beschriebenen Touren erfolgt auf eigenes Risiko.

Anfahrt

A8 bis Ausfahrt Holzkirchen, über B318 und B307 nach Bad Wiessee, von Gmund kommend durch fast den gesamten Ort durchfahren und immer Richtung Sonnenbichl fahren.

Parken

Bad Wiessee Sonnenbichl (Achtung Parkgebühren der Gemeinde beachten)

Öffentliche Verkehrsmittel






Genusstraumtour Aueralm und Fockenstein

Züge der Bayerischen Oberlandbahn verkehren stündlich ab München nach Gmund. Von dort aus mit der RVO-Ringlinie bis Bad Wiessee Söllbach. Dort aussteigen und ein kurzes Stück Richtung Kirche gehen. An der Abzweigung Sonnenbichl nach links gehen und bis zum Parkplatz Sonnenbichl gehen (ca. 20 Minuten von der Bushaltestelle Söllbach).

Zielpunkt der Tour

Bad Wiessee Parkplatz Sonnenbichl

Eigenschaften

-  aussichtsreich  mit ÖPNV-Anbindung
-  abwechslungsreich  mit Einkehrmöglichkeit
-  familiengerecht, Kinder

Autor und Quelle

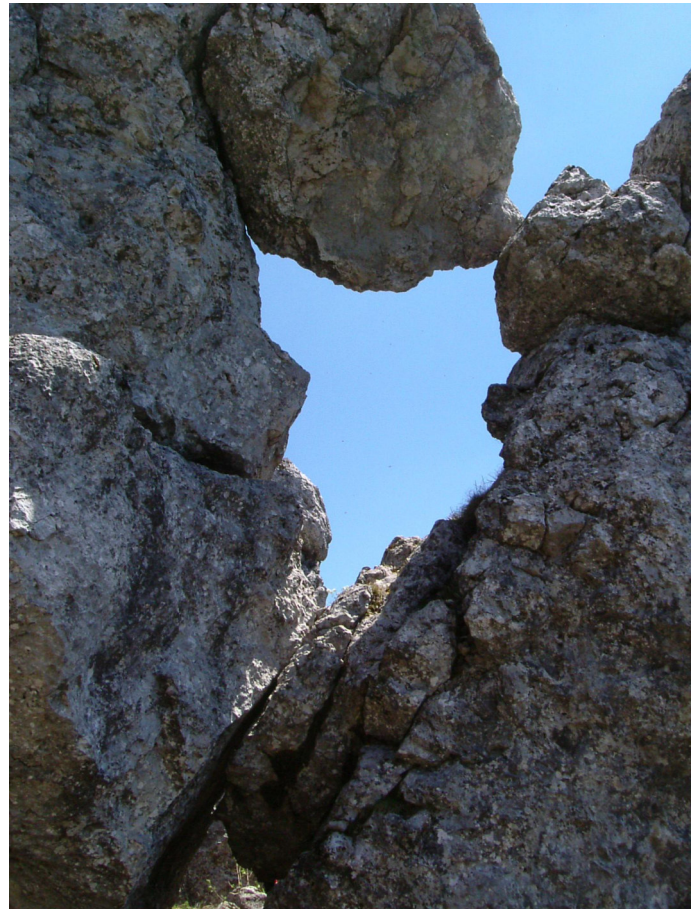
Autor Holger Wernet
erstellt 09.05.2008
geändert 28.04.2015
Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.



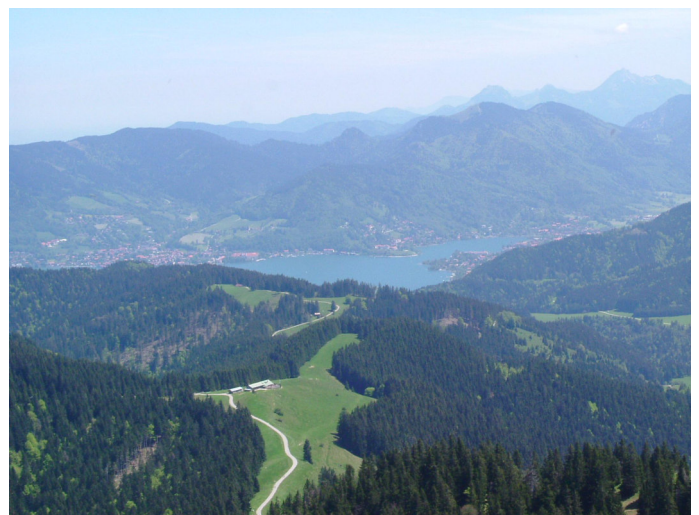
Bilder



Aueralm
Autor Unbekannt
Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.



Fensterl am Fockenstein
Autor Unbekannt
Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.



Blick vom Fockenstein auf Auer Alm und Tegernsee
Autor Unbekannt
Quelle Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.